

## **Projekt : Radfahrerkirche Stadt Wehlen**

**Träger:** Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen,  
Ansprechpartner: Pfarrer Martin Stemmler, Tel.: 0351/588032,  
eMail: [radfahrerkirche-wehlen@web.de](mailto:radfahrerkirche-wehlen@web.de) , Internet: [www.radfahrerkirche-wehlen.de](http://www.radfahrerkirche-wehlen.de)

**Zielgruppe:** Stadt Wehlen lebt vom Tourismus. Der Radweg an der Elbe führt unmittelbar an der Kirche/ Kirchgarten vorbei. Jährlich befahren 70000 Menschen den Weg. Das Projekt Radfahrerkirche spricht Tagestouristen, Radfahrer sowie kirchenferne Menschen aus dem Ort an.

**Idee und Ziele:** Die Kirchgemeinde möchte den Besuchern der Kirche ein offenes Haus präsentieren und den Menschen von der Quelle des lebendigen Wassers erzählen. Ein weiteres Anliegen der Kirchgemeinde ist:

- die Kirche als Ort der Begegnung neu zu entdecken
- zu erfahren, dass der christliche Glaube unseren unruhigen Seelen Geborgenheit schenkt
- in der Langsamkeit die Schöpfung Gottes zu genießen
- den Körper als Geschenk dankbar anzunehmen und die eigene Lebendigkeit zu spüren

**Struktur und Zeitraum:** Das Projekt Radfahrerkirche besteht seit 2004 und ist ein Schaufenster in einer säkularisierten Umgebung.. Ehrenamtliche und ABM Kräfte halten die Kirche offen und geben dem Ort und der Kirchgemeinde ein Gesicht. Wöchentlich kommen 1200-1500 Besucher. Weiterhin wird die Betreuung der Radfahrerkirche durch eine Projektgruppe getragen, die zu 50% aus Jugendlichen besteht. (insgesamt 12 Teilnehmer) Um die missionarische Öffentlichkeitsarbeit und die konzeptionelle Einbindung der Gemeindeglieder zu verbessern, wurde 2007 durch dieses Projekt, eine befristete Anstellung eines Vikars ermöglicht. Die Aufgaben des Vikars bestanden in:

- das Gewinnen von Touristenbegleitern, die unmittelbar mit den Touristen zusammen kommen
- die Zurüstung der Touristenbegleiter, dass sie in der Lage sind, geistliche Führungen auf dem Hintergrund der Gegebenheiten (Kirche) durchzuführen (Rüsttage)
- Möglichkeiten einer sanften Lenkung von Touristenströmen in die Kirche (Ausflugschiffe, Radfahrer)
- Jugendliche über das bisherige Maß an das Projekt heranzuführen

**Resonanz:** Durch das Projekt wurden Gemeindeglieder motiviert, sich für geistliche Führungen ausbilden zu lassen. Die Radfahrerkirche ist von Ostern bis Ende Oktober täglich von 10-18 Uhr geöffnet. Dieses Angebot wird sehr gern von Touristen und von eigenen Gemeindegliedern angenommen. Zahlreiche Veranstaltungen in und um die Radfahrerkirche, wie z.B. die Eröffnung der Radfahrersaison, Fahrt zur Partnergemeinde nach Rumburg/CZ, Rikscha-Tour zum Kirchentag sowie eine Spendenaktion „Indisch für Indien“, konnten organisiert werden.

Die Öffentlichkeit zeigt Interesse und viele Gemeindeglieder erkennen, dass es mit der Radfahrerkirche eine Chance gibt, Kirche in die Öffentlichkeit zu tragen.